

234.

1422 Nov. 26.

*Hschr.: Or. Perg. StA Weimar GA Reg. Ss Urk. Nr. 6196. S. an Perg.-str.**Anm.: Vgl. Nr. 195.*

Jurge von Stupicz gelobt dem Markgrafen Friedrich d. Ä., der seinen Vetter 5
 Ditherichen von Stupicz in Gefangenschaft hatte und losgelassen hat, daß er ihm und seinen
 Landen und Leuten dies zu keynem arge keren, sondern „ihren Frommen werben“ und
 ihren Schaden wenden und es halten wolle, wie es der von Dietrich und seinen Söhnen aus-
 gestellte Urfehdebrief ausweist. An nesten donrstage nach sente Catherinen tage —
 virczen hundert iar darnach in dem czwey und czwenczigisten iare. 10

235.

Weimar, 1422 Nov. 29.

*Hschr.: Or. Pap. Stadtarch. Göttingen E XVII. S., auf der Rückseite aufgedr., abgefallen.**Anm.: Vgl. Nr. 236, 243, 310, 312, 320, 348 und Jordan I 111.*

Landgraf Friedrich d. J. gibt dem Provisor zu Erfurt und dem Ernst von Ußler 15
 zu dem Tage in Mühlhausen, den ihnen des Landgrafen Hofmeister Friedrich von Beich-
 lingen und sein Schwager Graf Heinrich (XXIV.) von Schwarzburg von unsers herren
 von Mencze unde unßir wegin auf den 16. Dez. (mittewochen nach sente Lucien tage)
 anberaunt hat, und allen ihren Begleitern sicheres Geleit. Gegebin zu Wymar am sun-
 tage vor Andree anno domini MCCCCXXII^{do}. 20

236.

Weimar, 1422 Dez. 1.

Hschr.: Gleichz. Abschr. HStA Dr. Cop. 38 Bl. 15^b.

*Anm.: Lehnbrief Landgr. Friedrichs für Curd Walberg über den freien Hof unter dem Schlosse zu Creuzburg,
 den der Landgraf vormals von Helwig von Rughuß tauschweise an sich gebracht hat (vgl. Nr. 183 u. 377), 25
 dat. Weimar 1424 Okt. 25 (quarta feria post Severi episcopi). Gleichz. Abschr. ebd. Bl. 16. — Gunstbrief des Land-
 grafen für denselben zum Ankauf von Lehnsgütern (1½ Hufen Armland im Felde zu Creuzburg vor der Altstadt,
 16 Acker Wiesen und 6 Acker Armland im See zu Creuzburg) von Iringe von Buteler und Verwandlung der
 Lehn- in Erbgüter (Zeugen: gravo Frideriche von Bichelingen Hofmeister, er Ditherich von Wiczzeleiben,
 Rudolf von Meldingen, der Landgräfin Hofmeister, Albrecht von Harras Marschall, Jorge von Heitingis- 30
 borg u. a.), dat. Gotha 1426 Jan. 2 (am mittewochen nach circumcissionis domini). Gleichz. Abschr. ebd. Bl. 20.*

Landgraf Friedrich leiht seinem Diener Conrade Wallinberge und seinen Erben
 wegen seiner treuen Dienste und sunderlichin daz er den gestrengen Conraden von Adelei-
 bischin unsern uffinbar vihend, als der als cyn houbtman mid andern unsern vihenden
 uff uns gesucht waz, an unser hand gefangen und daz er sich allis rechten und an- 35
 sprache, daz er davon zu uns gehabin muchte, genczlichin vorzeigen und abegethan
 had, zu rechtem Erbe einen jährlichen Zins von 2 Maltern Korn Erfurter Maßes von dem
 Kornzins, den der Landgraf an des Curd Weissen Mühle bei Sanct Jakob bei dem Gotha-
 ischen Tore in Langensalza (Salcza) hat, und weist Conraden Weissen und seinen Sohn
 Hansen an, diese 2 Malter jährlich auf Michaelis dem Conraden Wallinberge zu geben. 40
 Testes — dominus Fridericus de Bichelingen comes, Theodericus de Wiczzeleiben
 miles, Thilo de Sebech, Albertus de Harras marschalcus, Rudolfus de Meldingen,
 Georius de Heytingisborg et quam plures alii fide digni. Actum Wymar feria tertia
 proxima post Andree apostoli anno XXII^o.